



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schönberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.06.2020
Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr
Sitzungsende: 22:55 Uhr
Ort, Raum: in der Palmberghalle, Rudolf-Hartmann-Straße 2 a, 23923 Schönberg

Anwesend

Vorsitzende/r
Stephan Korn

Mitglieder
Ronny Arnold
Sebastian Busse
Reiner Behrens
Jörn Callies
Ronny Freitag
Fred Hauser
Jörg Kappel
Michael Lange
Felix Oeser
Thorsten Schlaberg
Annemarie Schoodt
Marian Stickel
Christian Zwiebelmann
Egbert Lippold

Protokollführung
Klaus-Peter Horstmann

Abwesend

<u>Mitglieder</u>	
Michael Heinze	entschuldigt
Annette Behr	entschuldigt
Rainer Jörke	entschuldigt
Marco Lau	entschuldigt

Daniel Schwabe

entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Amtsvorsteher Herr Lenschow

LVB Herr Lehmann

Herr Mahnel – gleichnamigen Planungsbüro

8 Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2020 - öffentlicher Teil
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.04.2020 - öffentlicher Teil
- 5 Information zum Stand der Abarbeitung gefasster Beschlüsse
- 6 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung
- 7 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Öffentliche Vorlagen
 - 9.1 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22 der Stadt Schönberg "Ortslage Kleinfeld - östliche Erweiterung" im Verfahren nach § 13 b BauGB hier-Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 4/223/2020
 - 9.2 Information der Verwaltung nach § 141 KV M-V
 - 9.3 Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2020 2/104/2020
 - 9.4 Beschluss über die Straßenumbenennung der Dorfstraße in den Ortsteilen VO/3/0213/2017
 - 9.5 Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zum Aufbau einer gemeindeeigenen und regenerativen Energieversorgungsstruktur 4/219/2020

- 10 Informationen und Anfragen
- 11 Antrag der Fraktionen DIE LINKE / KWG zur Erstellung und Aktualisierung der Internetseite "stadt-schönberg.de" 7/005/2020
- 12 Breitbandausbau in Schönberg

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2020 - nichtöffentlicher Teil
- 14 Bericht des Bürgermeisters mit Aussprache
- 15 Nichtöffentliche Vorlagen
- 15.1 Verkehrskonzept für die Stadt Schönberg 3/031/2020
- 15.2 Vertragsangelegenheiten: Vertrag Stadt-Bild-Verlag VO/1/0138/2019-2
- 16 Information zum gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB
- 17 Informationen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Korn begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 14 Stadtvertreter und ein Ortsvorsteher anwesend.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Korn beantragt, die Aufnahme zweier zusätzlicher Tagesordnungspunkte. Dabei geht es einmal um die Standorte für Schaltgehäuse und Kabelschächte zum Breitbandausbau und zum anderen, um die Erstellung einer neuen Internetpräsenz für die Stadt Schönberg. Beide Tagesordnungspunkte sind bereits in der Tagesordnung im Ratsinformationssystem enthalten, Tagesordnungspunkt 11 und Tagesordnungspunkt 12.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Tagesordnungspunkte 11 und 12 neu aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
11	2	1

Sodann wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die zuvor geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
13	0	1

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2020 - öffentlicher Teil

Herrn Oeser ist aufgefallen, dass bei der Anwesenheit unter Abwesend die Einträge entschuldigt und unentschuldigt vorzufinden sind. Nach Auffassung von Herrn Oeser reicht es aus, sich abzumelden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2020 - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
13	0	1

4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.04.2020 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 30.04.2020 - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
10	2	2

5 Information zum Stand der Abarbeitung gefasster Beschlüsse

Herr Bürgermeister Korn verweist hier auf das Ratsinformationssystem. Nach heutigem Stand können dort unter dem Navigationspunkt Beschlüsse alle Realisierungen abgefragt werden.

6 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung

Herr Bürgermeister Korn berichtet wie folgt: Die Stadtvertretung Schönberg hat im nichtöffentlichen Teil ihrer Sitzung am 14.05.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Stadt Schönberg beschließt, grundsätzlich den Verkauf des Flurstückes 087/013 der Fl. 2, Gemarkung Schönberg. Zur Wertermittlung ist der Gutachterausschuss des LK NWM oder ein bestellter Sachverständiger zu beauftragen.

Die Stadtvertretung Schönberg fasst für die Ortslage Kleinfeld den Grundsatzbeschluss, dass keine Einleitung von Oberflächenwasser/Klärgrubenüberläufen von privaten Grundstücken in gemeindliche Teiche gestattet werden, da diese die Möglichkeit haben, sich an die öffentliche Entwässerungsanlage des ZVG anzuschließen.

Die Stadtvertretung beschließt, den Kaufantrag eines Interessenten abzulehnen und verweist die Beratung über eine Gesamtnutzung dieses Areals in den Bauausschuss. Der Kaufinteressent ist dementsprechend zu informieren.

Die Stadtvertretung Schönberg stimmt einem Gestattungsvertrag für die Kabelverlegung „B-Plan Nr. 1 Sondergebiet Solarpark an der A 20 Siemz-Niendorf“ über diverse Grundstücke der Stadt Schönberg zu.

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt, den Abschluss eines Pachtvertrages über das Flurstück 84/4 der Flur 2 der Gemarkung Schönberg ab dem 01.05.2020 zum Zwecke der Gebrauchs-/Nutzungsüberlassung zu.

Die Stadt Schönberg beschließt, den Abschluss eines städtebaulichen Rahmenvertrages zur Ausweisung von Flächen für den Wohnungsbau.

Die Stadt Schönberg bevollmächtigt den Bürgermeister der Stadt Schönberg, den Rahmenvertrag für Grün-Leistungen mit einer Vertragslaufzeit bis zum 31.12.2020 zu den bisherigen Preisgestaltungen und ohne eine Änderung des Gesamtcharakters des bisherigen Auftrages fortzuführen. Die Einzelpositionen aus dem Rahmenvertrag werden je nach Notwendigkeit durch das Amt beauftragt.

7 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache

Herr Bürgermeister Korn berichtet wie folgt:

Am 3. Juni 2020 gab es ein Treffen der Ausschussvorsitzenden sowie Mitgliedern des Museumsvereines und der Verwaltung. Inhaltlich ist auf die bevorstehende Änderung des Trägerschaftsvertrages und des Antrages des Museumsvereines eine Vorabstimmung erfolgt. Im nächsten Schritt wird eine Vorlage erarbeitet und in die Fachausschüsse gegeben. Am 11. Juni habe ich mich mit Mitarbeitern des Fachbereiches IV und dem Zweckverband in der Johann-Boye-Straße getroffen, um den Stand der Wasserzähler und den zukünftigen Bedarf für eine qualifizierte Abrechnung zu ermitteln. In diesem Zusammenhang wurde auch die Versorgung des Rasse- und Geflügelzüchterverein ermittelt und avisiert. Am 16. Juni wurden

Frau Kortas-Holzerland und ich von der LGE über den Stand zum Sanierungsgebiet informiert. Dieses Zwischenergebnis wird sich in der heutigen Haushaltsberatung wiederfinden.

8 Einwohnerfragestunde

Herr Bürgermeister Korn erteilt den anwesenden Besuchern das Wort.

Ein Bürger möchte gern wissen, wie es zu Erhöhung der Garagengebühren gekommen ist und wer dieses entschieden hat.

Hieraufhin teilt Herr Korn mit, dass der Beschluss im Hauptausschuss am 26.05.2020 erfolgt ist.

Herr Jonas aus Retelsdorf bekundet seinen Unmut über die Arbeit der Amtsverwaltung. Er habe bereits am 08.01.2020 eine Mängelanzeige zu einer städtischen Fläche mit Müll in die Verwaltung gegeben. Eine erneute Erinnerung sei am 23.03.2020 erfolgt. Erst am 18.05.2020 habe Frau S aus der Verwaltung ihre Zuständigkeit erkannt und die Sachbearbeitung aufgenommen.

Herr Bürgermeister Korn bittet Herrn Lehmann hierzu kurz zu erläutern.

Herr Lehmann sagt eine umgehende Prüfung des Vorganges zu.

Herr Jonas spricht ferner die beabsichtigte Umbenennung der Straße in Retelsdorf an. Hierzu teilt er mit, dass der Verwaltung am 21.03.2019 ein Schreiben zugegangen ist. Die Dorfgemeinschaft hat hier die Bezeichnung „Retelsdorf“ vorgeschlagen.

Herr Bürgermeister Korn teil hierzu mit, dass eine weitere Beratung der Benennung von Straßen heute auf der Tagesordnung behandelt wird. Der Vorschlag der Dorfgemeinschaft wird dabei berücksichtigt werden.

Herr Stickel bemängelt grundsätzlich, dass von der Amtsverwaltung keine Zwischen- oder Eingangsbenachrichtigungen erfolgen. Er hält diese Schriftstücke für erforderlich.

Herr Burmeister aus Kleinfeld spricht die Hausnummerierung in Kleinfeld an. Nach seiner Auffassung sollte die Nummerierung im Zusammenhang mit der Umbenennung der Straße neu aufgebaut werden.

Ferner schlägt Herr Burmeister vor, die vorhandenen Container am Feuerlöschteich umzusetzen.

Ein weiterer Bürger spricht noch einmal die Erhöhung der Garagengebühren an und weist daraufhin, dass hier eine Erhöhung um etwa 200 % erfolgt sei.

Herr Bürgermeister Korn erläutert nochmals den Vorgang. Hierzu ergänzen dann Herr Freitag und Herr Stickel.

Nach Auffassung des Bürgers waren die Erhöhungen nicht zulässig. Im konkreten Fall hätte eine Kündigung des Garagenmietvertrages erfolgen müssen.

9 Öffentliche Vorlagen

9.1 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22 der Stadt Schönberg "Ortslage Kleinfeld - östliche Erweiterung" im Verfahren nach § 13 b BauGB

4/223/2020

hier-Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Herr Bürgermeister Korn erläutert die Beschlussvorlage.

Die Ausführungen werden von Herrn Zwiebelmann ergänzt.

Herr Korn bittet um das Rederecht für Herrn Mahnel.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Schönberg erteilt Herrn Mahnel vom gleichnamigen Planungsbüro das Rederecht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
14	0	0

Herr Mahnel erläutert den Bebauungsplan.

Herr Freitag erkundigt sich nach einer Gestaltungssatzung in den Ortsteilen.

Hierzu teilt Herr Mahnel mit, dass die Gestaltungssatzung auf dieses Gebiet keine Anwendung findet.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung mit folgenden Änderungen:

Punkt 1.1 Dachneigung von 25 auf 35 Grad ändern.

Punkt 1.5 Außenwände sind als Holz naturbelassen, als verputzte Außenwände, als Verblendungsmauerwerk, in pastell Farbtönen Beige, Hellgrau, Altweiß zulässig.

Punkt 1.6 vollständig mit Holz verkleidete Außenfassaden sind zulässig. Zufahrten sind in einer Breite von 4 m (einschließlich Zugang) zulässig. Die Zufahrten sind im öffentlichen Bereich in Klosterpflaster grau 10 cm herzustellen. Punkt

3.4 Die Höhe der Einfriedung der Vorgärten darf von 1,50 m bezogen auf die Fahrbahnhöhe der Dorfstraße nicht überschreiten.

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22, bestehend aus der Planzeichnung Teil (A), dem Text Teil (B) mit den Örtlichen Bauvorschriften für das Plangebiet, begrenzt: im Nordosten: durch landwirtschaftliche Flächen, im Südosten: durch die Schönberger Straße (Landesstraße 01), die Schönberg und Dassow verbindet, im Südwesten: durch die Dorfstraße, im Nordwesten: durch die bebauten Grundstücke Dorfstraße 18. und der Entwurf der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Entwurf der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen in das Internet einzustellen.

3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB am Planverfahren zu beteiligen.

4. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden hat gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zu erfolgen.

5. In der Bekanntmachung zur Öffentlichkeitsbeteiligung ist darauf hinzuweisen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Schönberg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
14	0	0

9.2 Information der Verwaltung nach § 141 KV M-V

Herr Bürgermeister Korn begrüßt zu diesem Tagungsordnungspunkt Herrn Amtsvorsteher Lenschow und Herrn Lehmann, als Leitenden Verwaltungsbeamten.

Hinsichtlich des in Retelsdorf vorgefundenen Mülls auf städtischen Grundstück bietet Herr Lehmann, Herrn Korn gleich zu Anfang nächster Woche ein Gespräch an. Die Vorgänge werden unverzüglich aufgeklärt.

Die vorgesehenen Brandschutzmaßnahmen in der Schule Dassower Straße, können wegen der bisher nicht ausgereichten Förderung, noch nicht beauftragt werden.

Herr Lehmann empfiehlt hier der Stadtvertretung zunächst die Finanzierung des Vorhabens zu klären. Dazu ist heute zum Tagesordnungspunkt Haushalt 2020 Gelegenheit.

Herr Stickel äußert sich zum Thema Brandschutz Schule Dassower Straße. Er bemängelt das seine dazu vorgetragenen Vorschläge bisher unzureichend bearbeitet bzw. geprüft wurden. Ferner bringt er sein Unverständnis über die notwendige Förderung für dieses Vorhaben zum Ausdruck.

Herr Lehmann weist nochmals darauf hin, dass zuvor die Finanzierung dieses Vorhabens abschließend geklärt sein muss.

Herr Arnold äußert gleichfalls sein Unverständnis. Nach seiner Auffassung sollten doch in den Ferien die Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden und jetzt eine Woche vor den Ferien kommt die Mitteilung zur Förderung. Irgendwie passt das alles nicht zusammen.

Herr Stickel verweist darauf, dass dieses Gesamtprojekt insgesamt auf die Amtsverwaltung übertragen wurde.

Herr Freitag äußert sich ebenfalls zum Projekt Brandschutzmaßnahmen Schule Dassower Straße. Er betont auch hier die Zuständigkeit des Amtes und insbesondere die Verantwortung des Leitenden Verwaltungsbeamten. Es gehe letztlich um den Schutz von über 300 Kindern.

Herr Schlaberg spricht die Probleme mit dem Programm Allris 4 an.

Herr Lippold spricht einen Brief an die Verwaltung an. Dabei geht es einmal um den Internetanschluss für die Feuerwehr in Lockwisch und die Platzierung von Wegweisern für Lockwisch.

Herr Busse spricht das Thema Förderung von Spielplätzen an. Hier sei von der Amtsverwaltung ein unzulässiger Antrag gestellt worden. Die Voraussetzungen für eine Förderung lagen zu keinem Zeitpunkt vor. Das Grundstück befindet sich nicht im Eigentum der Stadt. Er stellt die Frage, warum der Antrag überhaupt gestellt wurde.

Herr Schlaberg möchte gerne von Herrn Lehmann wissen, wie grundsätzlich die Verfahrensweise bei Anfragen aussieht und wie der Informationsaustausch generell geregelt ist.

Herr Stickel spricht das Thema Haushaltsberatungen an. Er weist darauf hin, dass die Haushaltsberatungen künftig schon im Herbst aufgenommen werden sollten, um frühzeitig zu einem Haushaltsbeschluss zu kommen.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Lehmann auf notwendige Vorplanungen zum Beispiel des Kreises oder aber auch die Erstellung des Amtshaushaltes.

Herr Bürgermeister Korn bedankt sich bei Herrn Lehmann für die Ausführungen.

Herr Lenschow und Herr Lehmann verlassen die Sitzung.

Herr Bürgermeister Korn erläutert die Beschlussvorlage. Er übergibt das Wort an Herrn Freitag als Vorsitzenden des Finanzausschusses.

Herr Freitag stellt die aktuelle Haushaltssituation dar. Insbesondere ist es gelungen den Haushalt 2020 auszugleichen und auch die Finanzplanungsjahre bis 2023 ausgeglichen zu gestalten. Der Ausgleich konnte jedoch nur im Finanzplan hergestellt werden. Im Ergebnishaushalt gibt es aufgrund der Abschreibungen nach wie vor Unterfinanzierungen.

Änderungen sind auf der heutigen Sitzung nicht vorzunehmen. Diese könnten gegebenenfalls über einen Nachtrag Berücksichtigung finden.

Abschließend verweist Herr Freitag auf die umfänglichen Ausgaben für die Infrastrukturmaßnahmen in Lockwisch. Er spricht die Verbindlichkeiten in Höhe von 2,8 Millionen Euro und die Bürgschaften der Grundstücksgesellschaft der Stadt Schönberg an.

Herr Lippold spricht den Sperrvermerk zu den geplanten Straßenbaumaßnahmen an. Er hält diesen Sperrvermerk für unzulässig. Insbesondere, weil das Projekt hier an eine 90 prozentige Förderungsquote gebunden wird.

Zu diesem Thema sprechen ferner, Herr Stickel, Herr Oeser, Herr Busse, Herr Zwiebelmann und Herr Arnold.

Herr Bürgermeister Korn teilt zu dem beabsichtigten Sperrvermerk mit, dass dieser nur für das Haushaltsjahr 2020 besteht. Das Projekt kann durchaus zu einem späteren Zeitpunkt fortgeführt werden. In welchem Jahr das konkret sein wird, lässt sich jedoch momentan nicht sagen.

Herr Lippold zieht daraufhin seinen Antrag auf Streichung der Sperrvermerke zurück.

Herr Stickel verweist auf die im Haushalt vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben für das Projekt Brandschutz Schule Dassower Straße. Ergänzend verweist er darauf, dass die Investitionsmaßnahmen, die nicht zeitgerecht umgesetzt werden, sich häufig nicht im Investitionsplan der Folgejahre wiederfinden.

Herr Bürgermeister Korn verweist auf ein kurzzeitig mit der LGE geführtes Gespräch. Hierzu liegt ein Antrag zur Aufnahme weiterer Positionen in dem Haushalt vor. Der Antrag wird kurz diskutiert. Da noch Gesprächsbedarf besteht regt Herr Korn an, die entsprechenden Positionen mit einem Sperrvermerk zu versehen. Dieser Sperrvermerk kann nur durch Beschluss der Stadtvertretung aufgehoben werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung mit der Fertigung einer Vorlage zum Stand der

Stadtsanierung. Die LGE ist zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung einzuladen. Die nächste Sitzung der Stadtvertretung soll nach der Sommerpause einberufen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
14	0	0

Sodann wird über den Gesamthaushalt sowie die Ergänzungen abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2020 nebst Anlagen gemäß GemHVO

in vorliegender Fassung o h n e Erhöhung der Realsteuerhebesätze, einschließlich der vorstehenden Sperrvermerke.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	1

Herr Freitag teilt mit, er mit Ablauf des heutigen Tages sein Mandat als Stadtvertreter niederlegen wird. Herr Freitag verlässt die Sitzung.
Herr Korn unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

9.4 **Beschluss über die Straßenumbenennung der Dorfstraße in den Ortsteilen**

VO/3/0213/2017

Die Sitzung wird fortgeführt.

Herr Bürgermeister Korn erläutert die Beschlussvorlage.

In Malzow ist die Bezeichnung „An der Maurine“ vorgesehen. Diesen Straßennamen gibt es bereits in Niendorf. Insofern ist die Straßenbezeichnung für Malzow zu verändern z. B. „An der Maurineniederung“. Auch die Neubenennung der Straße in Kleinfeld soll vorerst nicht vorgenommen werden. Zunächst ist zu prüfen, ob die Hausnummern neu zu nummerieren sind.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt, die Benennung der Straßennamen für die Ortschaften Kleinfeld und Malzow auf den Hauptausschuss zu übertragen. Der Hauptausschuss hat zugleich zu prüfen, ob die Hausnummerierung in Kleinfeld neu erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Straßenumbenennungen:

a) Die Dorfstraße im Ortsteil Groß Bünsdorf

Gemarkung: Groß Bünsdorf

Flur: 1

Flurstück: 00049/005

wird in den Straßennamen „Am alten Bahndamm“ umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

b) Die Dorfstraße im Ortsteil Klein Bünsdorf

Gemarkung: Klein Bünsdorf

Flur: 1

Flurstücke: 00008/006, 00008/007, 00027/003, 00027/004 und 00028/007

wird in den Straßennamen „Bünsdorfer Straße“ umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

c) Die Dorfstraße im Ortsteil Retelsdorf

Gemarkung: Retelsdorf

Flur: 1

Flurstücke: 00005/000, 00009/002, 00011/008 und 00015/000

wird in den Straßennamen „Retelsdorf“ umbenannt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

d) Die Dorfstraße im Ortsteil Rupensdorf

Gemarkung: Rupensdorf

Flur: 1

Flurstücke: 00045/000, 00047/000 und 00072/008

wird in den Straßennamen „Rupensdorfer Straße“ umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

e) Die Dorfstraße im Ortsteil Sabow

Gemarkung: Sabow

Flur: 1

Flurstücke: 00051/002 und 00054/000

wird in den Straßennamen „Sabower Dorfstraße“ umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

2. Die Umbenennungen treten zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Kraft. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Umbenennungen in Gestalt einer Allgemeinverfügung ortsüblich bekannt zu geben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Straßenumbenennungen:

f) Die Dorfstraße im Ortsteil Groß Bünsdorf

Gemarkung: Groß Bünsdorf

Flur: 1

Flurstück: 00049/005

wird in den Straßennamen „Am alten Bahndamm“ umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

g) Die Dorfstraße im Ortsteil Klein Bünsdorf

Gemarkung: Klein Bünsdorf

Flur: 1

Flurstücke: 00008/006, 00008/007, 00027/003, 00027/004 und 00028/007

wird in den Straßennamen „Bünsdorfer Straße“ umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

h) Die Dorfstraße im Ortsteil Retelsdorf

Gemarkung: Retelsdorf
Flur: 1
Flurstücke: 00005/000, 00009/002, 00011/008 und 00015/000

wird in den Straßennamen „Retelsdorf“ umbenannt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

i) Die Dorfstraße im Ortsteil Rupensdorf

Gemarkung: Rupensdorf
Flur: 1
Flurstücke: 00045/000, 00047/000 und 00072/008

wird in den Straßennamen „Rupensdorfer Straße“ umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

j) Die Dorfstraße im Ortsteil Sabow

Gemarkung: Sabow
Flur: 1
Flurstücke: 00051/002 und 00054/000

wird in den Straßennamen „Sabower Dorfstraße“ umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

2. Die Umbenennungen treten zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Kraft. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Umbenennungen in Gestalt einer Allgemeinverfügung ortsüblich bekannt zu geben.

9.5 Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zum Aufbau einer gemeindeeigenen und regenerativen Energieversorgungsstruktur

4/219/2020

Herr Bürgermeister Korn erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt.

1. Die Stadt Schönberg will die Entwicklung des zukünftigen Energieversorgungssystems in ihrem Bereich aktiv gestalten, um die langfristige Sicherung der Daseinsvorsorge für die Bürger zu sichern.
2. Der Bürgermeister der Stadt Schönberg wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Ausschreibung und Beauftragung einer Machbarkeitsstudie über die energetischen Entwicklungsmöglichkeiten der Stadt unter der Maßgabe einer maximalen Förderung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern vorzubereiten und umzusetzen.

3. Ziel einer solchen Untersuchung ist, eine Entscheidungsgrundlage für die Stadt zu erarbeiten, auf der konkrete energetische Projekte im gemeindlichen Einvernehmen umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

10 Informationen und Anfragen

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

11 Antrag der Fraktionen DIE LINKE / KWG zur Erstellung und Aktualisierung der Internetseite "stadt-schönberg.de"

7/005/2020

Herr Schlaberg erklärt sich für Befangen. Er nimmt weder an der Beratung noch Abstimmung teil.

Herr Bürgermeister Korn erläutert den Antrag.

Hierzu äußern sich Herr Oeser und Herr Stickel.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt.

Die Internetseite der Stadt wird überarbeitet und nach Neu-Erstellung bzw. Überarbeitung der Inhalte bis spätestens 31.12.2020 online gestellt. Als Anregung für die Gestaltung könnte u.a. die Seite des Amtes Gadebusch (<http://gadebusch.de>) bzw. die in der Begründung genannten Seiten gelten. Das ist jedoch keine Vor-Festlegung, sondern sind lediglich eine Anregung.

Die Inhalte für die Seite sollen an den bisher vorhandenen überprüft werden sowie gegebenenfalls aktualisiert bzw. verändert werden.

Der Entwurf zur Gestaltung der Internetseite ist der Stadtvertretung vorzulegen und erst nach Bestätigung umzusetzen.

Die Internetseite soll in Form eines „Refresh“ durch den bisherigen Dienstleister Thorsten Schlaberg und neu durch Michael Heinze überarbeitet werden. Deshalb erfolgt keine Ausschreibung, sondern lediglich eine vertragliche Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

12 Breitbandausbau in Schönberg

Herr Schlaberg nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Bürgermeister Korn erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Schönberg stimmt den vorgesehenen Stadorten für die Schaltkästen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimme	Enthaltung/en
------------	-------------	---------------

12	1	0
----	---	---

Vorsitz:

Stephan Korn

Protokollführung:

Klaus-Peter Horstmann